

Frühjahr 2023

Nachrichten

der Kirchengemeinde Lichtenhagen Dorf

Zum Geleit

*Ich kenne einen
der ließ sich von uns die Suppe versalzen
der ließ sich von uns die Chancen vermässeln
der ließ sich von uns das Handwerk legen
der ließ sich für dumm verkaufen
der ließ sich einen Strick drehen
der ließ sich an der Nase herumführen
der ließ sich übers Ohr hauen
der ließ sich von uns kleinkriegen
der ließ sich von uns in die Pfanne hauen
der ließ sich von uns aufs Kreuz legen
der ließ sich von uns Nägel mit Köpfen machen
der ließ sich zeigen, was ein Hammer ist
der ließ sich von uns festnageln auf sein Wort
der ließ sich seine Sache was kosten
der ließ sich sehen am dritten Tag:
DER konnte sich sehen lassen.*

aus: Lothar Zenetti „Sieben Farben hat das Licht“

*Ein Lehrer fragt: „Was geschah an Ostern?“
Antwort eines Schülers: „Da ist Jesus aufgekreuzt.“
Recht hat er und dennoch kann man sich ein Schmunzeln nicht verkneifen, denn irgendwie hat der Schüler auf seine Art Karfreitag und Ostern miteinander verbunden. Aber warum auch nicht? Es gehört ja zusammen.*

Nichts anderes sagt auch Lothar Zenetti; malt aus, was alles zur Vorgeschichte von Ostern gehört, wo WIR darin unseren Platz haben und wie unser tägliches Leben eben so aussieht – im Umgang mit Anderen. Denn immer noch zählt viel zu oft: „Ich zuerst...“... auf Kosten anderer.

Und dann kommt einer, der dieses Denkmuster durchkreuzt – im wahrsten Sinne des Wortes. Der aushält, dass Menschen so sind wie sie sind. Und der sich dennoch nicht davon abbringen lässt, an das Gute im Menschen zu glauben. DER konnte sich sehen lassen ...

Ostern ist genau das: Da lässt sich einer sehen, der uns trotz allem, was unser Menschsein ausmacht, die Hand reicht. Ostern ist Gottes Antwort auf Jesu Karfreitag. Damit nicht Hass, Egoismus, unser Leben auf Kosten Anderer oder gar der Tod in dieser Welt das letzte Wort behalten, sondern die Liebe und das Leben. Darum erzählen wir davon – jedes Jahr neu: vom Aufstand Gottes gegen den Tod.

*Und dieser Aufstand hat schon begonnen – im Hier und Jetzt: Wenn wir aufstehen für ein **Leben in Frieden und Freiheit**; wenn wir aufstehen gegen alles, was den Menschen klein und kaputt macht, was ihn am Leben hindert. Ostern zu feiern bedeutet, uns davon mitreißen zu lassen, dass es Zukunft gibt. Immer wieder. Ostern bedeutet, das Leben zu feiern!*

Herzlich grüßt Sie – auch im Namen des Kirchengemeinderates –

Ihre Pastorin

A. Wiesel



Gottesdienste

März

- Freitag, 3. „Was kann uns scheiden von der Liebe Christi!“ Römer 8, 35
19 Uhr Andacht zum **Weltgebetstag** • Pn. Möhr/Pn. Kieseler
anschließend Weltladen im Saal der Scheune
- Sonntag, 5. Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee • Pn. Kieseler
- Sonntag, 12. Gottesdienst mit Abendmahl • Pn. Möhr
- Mittwoch, 15. Passionsandacht um 19 Uhr • Pn. Kieseler
- Sonntag, 19. **Familiengottesdienst** am Sonntag Lätare
anschl. Kirchenkaffee und Weltladen • Pn. Kieseler/Gruppe
- Sonntag, 26. Gottesdienst mit dem Weltladen-Team,
anschl. Kirchenkaffee und Weltladen • Pn. Möhr
- Mittwoch, 29. Passionsandacht um 19 Uhr • Pn. Kieseler

April

- „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über
Lebende und Tote.“ Römer 14, 9
- Sonntag, 2. Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee • Pn. Kieseler
- Donnerstag, 6. **Gründonnerstag mit Abendmahl** um 19 Uhr • Pn. Kieseler
- Freitag, 7. **Karfreitag** – Gottesdienst um 10 Uhr • Pn. Möhr
Andacht zur **Sterbestunde** um 15 Uhr • Pn. Kieseler
- Sonnabend, 8. Feier der **Osternacht mit Abendmahl** um 22:30 Uhr • Pn. Kieseler
- Sonntag, 9. Abendmahlsgottesdienst am **Ostersonntag** • Pn. Möhr
- Montag, 10. Gottesdienst am **Ostermontag** • Pn. Kieseler
- Sonntag, 16. Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee • Pn. Möhr
- Sonntag, 23. Gottesdienst mit Gospelchor, anschl. Kirchenkaffee • Pn. Kieseler
- Sonntag, 30. Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee und Weltladen • Pn. Möhr

Mai

- „Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.“ Sprüche 3, 27.
- Sonntag, 7. Gottesdienst zur Taufferinnerung,
anschl. Kirchenkaffee und Weltladen • Pn. Möhr/Gruppe
- Sonntag, 14. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
anschl. Kirchenkaffee und Weltladen • Pn. Kieseler
- Donnerstag, 18. **Christi Himmelfahrt** – In Lichtenhagen findet kein Gottesdienst statt,
jedoch um 8:30 Uhr in der Thomas-Morus-Kirche in Evershagen
- Sonntag, 21. Gottesdienst zur **Konfirmation** • Pn. Kieseler
- Sonntag, 28. Abendmahlsgottesdienst am **Pfingstsonntag** • Pn. Möhr
- Montag, 29. 11 Uhr **Regionalgottesdienst am Pfingstmontag**
im Pfarrgarten mit anschl. Picknick • Pn. Kieseler/Gruppe

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr. Kindergottesdienste – vorbereitet vom Kindergottesdienst-Team – finden parallel zu den regulären Gottesdiensten in der Sakristei statt. Ihr seid herzlich eingeladen!

Kirchenmusik

Wöchentliche Termine in Lichtenhagen Dorf

Chor - dienstags 19:30 bis 21 Uhr
Gospelchor - montags 19 bis 20:30 Uhr
Kinderchor - mittwochs 16 bis 16:45 Uhr
(in der Schulzeit)

Wenn Sie Interesse haben, in unseren Chören mitzusingen, oder sich mit Ihrem Instrument in unsere Kirchenmusik einbringen möchten, melden Sie sich bitte bei Kantor Andreas Hain: Tel.: 0177 8173457; Mail: hain@biomail.de

Konzerte und musikalische Gottesdienste in der Dorfkirche Lichtenhagen

Samstag 18. März; 19 Uhr
Chormusical „Martin Luther King“
mit Big Band, Musical-Stars und großem Chor und mit Beteiligung unseres Gospelchores • Stadthalle Rostock
Informationen unter: www.king-musical.de

Sonntag 26. März; 17 Uhr
Musikalische Andacht zur Passionszeit
Dorle Bludau- Violine; Andreas Hain- Orgel
• Dorfkirche, Eintritt frei

Sonntag 30. April; 17 Uhr
Musikalische Zeitreise
Kammermusik aus vier Jahrhunderten
mit dem Ensemble „Barocke Art“ (Berlin/
Schwerin) • Dorfkirche, Eintritt frei

Samstag 6. Mai; 16 Uhr
Konzert der Musikschule „Carl Orff“
• Pfarrscheune, Eintritt frei

Sonntag 28. Mai; 17 Uhr
„Nicht müde werden...“
Ein Liederabend mit der Singer-Songwriterin Sonja Zink • Pfarrscheune, Eintritt frei

Voranzeige

Sonntag 25. Juni; 17 Uhr
Sommerkonzert der Kantorei
mit Werken von W. A. Mozart
• Dorfkirche

Nähere Informationen zu den Konzerten finden Sie auf unserer Website.



Solistinnen beim Weihnachtskonzert der Kantorei: Felizia Frenzel und Ruth Geigle

Möchten Sie Mitglied werden im
„Freundeskreis Kirchenmusik“?

Kontakt: Uta Möhr ☎ 0381 1210733

E-Mail: rostock-luetten-klein@elkm.de

Mitteilungen

Beerdigungen

Friedrich Barten aus Groß Klein
im 88. Lebensjahr

Marga Stuhr aus Admannshagen
im 92. Lebensjahr

*„Gutes und Barmherzigkeit werden mir
folgen mein Leben lang und ich werde
bleiben im Hause des HERRN immerdar.“*
Psalm 23,6

Taufen

Brenna Neitzel aus Nienhagen

*„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass
sie dich behüten auf all deinen Wegen; dass
sie dich auf Händen tragen und du deinen
Fuß nicht an einen Stein stoßest.“*
Psalm 91,11-12

Konfirmiert werden am 21. Mai

Aus Lichtenhagen Linn Jolie Begimow
Johannes

Aus Elmenhorst Athenia Scharf

Aus Admannshagen Frederike Wolf

Aus Rostock Mia Heller



Neuer Kirchengemeinderat

Der neue Kirchengemeinderat wurde am 27. November gewählt und am 15. Januar im Gottesdienst feierlich in sein Amt eingeführt. Gewählt wurden: Karina Both, Cornelia Buck, Christian von Dorrien, Friedrich Heilmann, Knut Heller, Claus Huhndorf, Brigitte Kollmorgen, Gabriele Palm, Hans Pfennig, Karl-Albrecht Stuhr, Hans-Peter Stuhr, Kerstin Wolf und Hans-Jörg Wulff.

Wir danken herzlich Hellen Goeritz, die sich ebenfalls zur Wahl stellte. Aus langjährigem Dienst im Kirchengemeinderat wurden am 15. Januar verabschiedet: Waltraud Riedel



*Dank an die bisherigen und Urkunde für die
neu eingeführten Kirchenältesten*

(im KGR seit 1992), Camilla Lohmann (seit 2010) und der bisherige 2. Vorsitzende Hans-Joachim Engel (seit 2004). Allen sei ganz herzlich und vielfach gedankt für ihren Einsatz in und für die Kirchengemeinde!! Wir wünschen Gottes Segen! Zur 1. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates wurde inzwischen Frau Pastorin Kieseler und zum 2. Vorsitzenden Herr Friedrich Heilmann gewählt. Der neue Kirchengemeinderat hat vom 11.-12. März 2023 seine erste Klausurtagung in Graal-Müritz, um sich mit anstehenden Aufgaben vertraut zu machen und Pläne für die Zukunft unserer Kirchengemeinde zu entwerfen. Bitte sprechen Sie die Ihnen bekannten Kirchenältesten gern an, wenn Sie Fragen oder Sorgen haben. Sitzungen des Kirchengemeinderates finden in der Regel jeweils am letzten Mittwoch des Monats statt.



Taizé-Andachten mit Friedensgebet

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine laden wir jeden Montag um 18 Uhr zum Friedensgebet in unsere Kirche ein, was wir bis zum Osterfest auch so fortsetzen wollen. Ab Mai gibt es diese Andacht dann am jeweils 1. Montag im

Monat um 18:30 Uhr. Die Friedensgebete werden auch in die sonntägliche Liturgie unserer Gottesdienste mit aufgenommen. „Selig sind, die Frieden stiften“ – so steht es auf dem gut sichtbaren und vielbeachteten Banner an unserer Kirche. Es ist ein Wort aus der Bergpredigt Jesu und erinnert uns, dass auch wir im Kleinen wie im Großen Friedensstifter sein sollen.



Regionalgottesdienst am Pfingstmontag in unserem Pfarrgarten

Die 10 Gemeinden unserer Kirchenregion Bad Doberan feiern seit vielen Jahren am Pfingstmontag einen gemeinsamen Gottesdienst. In diesem Jahr laden wir als Gastgeber am 29. Mai um 11 Uhr in unseren schönen Pfarrgarten zum „Gottesdienst unter freiem Himmel“ ein. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Picknick.



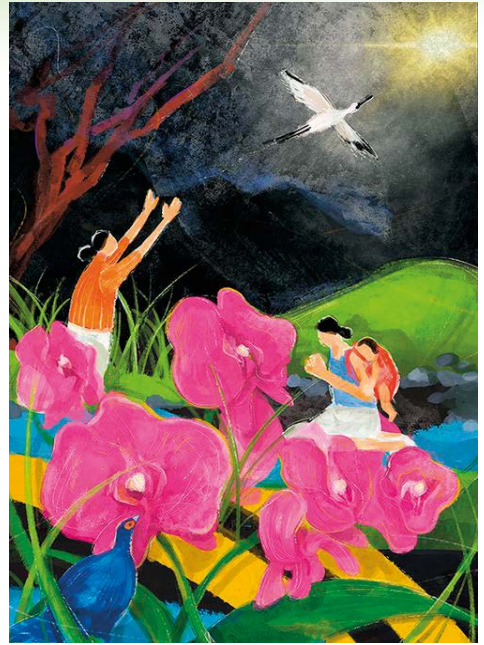
Konfirmandentreff

Die Konfirmanden der 7. Klasse treffen sich dienstags um 17 Uhr, die der 8. Klasse donnerstags um 16:30 Uhr, jeweils in der Pfarrscheune, Raum 2. Die Konfirmanden der 8. Klasse erleben ihre Abschlussfreizeit vom 14.-16. April 2023, gemeinsam mit Konfirmanden der Nachbargemeinden, in Hamburg.



Junge Gemeinde

Die Sonne kommt wieder, es wird wärmer und die Abende länger. Hast Du Lust, so einen Abend bei Spielen, Gesprächen, Essen und Musik mit anderen Jugendlichen zu verbringen? Dann komm gern vorbei und bring am besten noch jemanden mit. Die Junge Gemeinde, geleitet von Katrin und Niss Jannis, freut sich auf Dich. Termine sind am 27. März, 24. April und am 22. Mai je 18:30 Uhr.



*Bild zum Weltgebetstag 2023 mit dem Titel
“I Have Heard About Your Faith” von der
taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao*



Weltgebetstag

Am Freitag, 3. März, laden wir um 19 Uhr zu einer Andacht in den Saal der Pfarrscheune ein. Die Liturgie wurde von Frauen aus Taiwan vorbereitet. Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Epheser 1, 15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Im Anschluss gibt es zu essen, was für ein gemeinsames Buffett mitgebracht wurde. Auch unser Weltladen ist geöffnet.



Passionsandachten

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche steht in diesem Jahr unter dem Thema „7 Wochen ohne Verzagtheit“; dazu werden Passionsandachten gestaltet, zu denen wir am 15. und am 29. März, jeweils um 19 Uhr, in die Kirche einladen.

Wie können wir zuversichtlich bleiben in diesen unruhigen Zeiten? Was gibt uns Halt, wo finden wir Mut? Wie können wir anderen helfen, aus der Dunkelheit herauszukommen? Das Licht, das uns vom Frieden träumen lässt und unsere Sehnsucht lebendig hält, leuchtet. Und – am Ende der Fastenzeit zünden wir die Osterkerze an. Es werde Licht!



SommerCafé 2023

Wir freuen uns auf unser Jubiläum – die 10. SommerCafé-Saison im idyllischen Pfarrgarten unserer Kirchengemeinde – wir starteten seinerzeit nach ausgiebiger Vorbereitung am 5. Juni 2014 mit zunächst 80 Gästen. Was ist daraus geworden? Ein etabliertes, bekanntes, beliebtes und von Ehrenamtlichen getragenes SommerCafé mit durchschnittlich 150 Gästen an jedem Donnerstag in den Sommermonaten Juni, Juli und August; eine Erfolgsgeschichte, die wir natürlich fortführen wollen.

Zunächst möchten wir erwähnen, dass aus dem Erlös des SommerCafés 2022 neue, noch fehlende Hängeschränke, eine Dunstabzugshaube etc. für die Küche im Obergeschoss der Pfarrscheune im Wert von ca. 5.000 €, ein neuer, großer Außenkühlschrank, eine Zeltplane für ein großes Zelt und zwei Kaffeeautomaten angeschafft werden. Es sind wichtige, sinnvolle Anschaffungen, die der Gemeinschaft zugutekommen. Außerdem erhielten wir auf Antrag aus einem Regionalbudget-Förderprogramm drei neue Tischsets á 6 Stühle mit Auflagen und drei Sonnenschirme. Das Team des SommerCafés traf sich zudem am 19. November zur Klausurtagung, welche von Herrn Stoffregen als Referent der Nordkirche begleitet wurde und dem Team immer wieder neue Strukturen und Ideen verleiht.



Dank für die Ehrenamtlichen des SommerCafés 2022

Für unsere diesjährige Saison trifft sich unser SommerCafé-Team am 27. April um 15 Uhr zur Vorbereitung in der Pfarscheune. Neue und bisherige ehrenamtlich Mitarbeitende und Bäcker*innen sind willkommen. Im Rahmen des Treffens wird eine Hygienebelehrung erfolgen.

Aus Anlass des Jubiläums soll ein neues Backbuch erstellt werden. Um möglichst kurzfristige Einreichung neuer Kuchen- bzw. Tortenrezepte im DIN A5-Format, handschriftlich – bitte mit Namen versehen- wird hier nochmals gebeten.

Am Donnerstag, den 1. Juni 2023 starten wir in die diesjährige Saison. Das SommerCafé mit fair gehandeltem Kaffee/Tee sowie selbst gebackenem Kuchen wird an 14 Donnerstagen jeweils von 14 bis 17 Uhr stattfinden, endet somit am 31. August. Zeitgleich mit dem SommerCafé können Sie in unsere schöne, alte Dorfkirche einkehren und/oder die Zeit für einen Einkauf im Weltladen nutzen, welcher jeweils ab 15 Uhr geöffnet sein wird. Darüber hinaus präsentieren wir Ihnen in der Pfarscheune nacheinander unterschiedliche Ausstellungen. Wir hoffen wieder auf eine wunderbare, sonnige Saison und freuen uns, ehrenamtlich für Sie da zu sein. • Ihr treues SommerCafé-Team

Ansprechpartnerinnen für das Backbuch sind: Conny Buck Tel.: 0172 9052362 und Gabriele Palm Tel.: 0157 89643534



Scheunen-Kino

Liebe Kino-Freunde, am Donnerstag, den 30. März 2023, heißt es im Scheunenkinos „Bon appétit“. Auf dem Programm steht die französische Komödie „À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen“. Lassen Sie sich nach Frankreich in das Jahr 1789 entführen und seien Sie dabei, wenn der talentierte Koch Manceron und Louise, die bei ihm das Kochen lernen will, das allererste Restaurant Frankreichs gründen. Die Spieldauer wird vom Verleiher mit 1 Stunde 53 Minuten angegeben.



Scheunen-Kino am 26.1.2023 mit dem Film „Wir sind die Neuen“

Am 27. April begeben wir uns auf eine Reise nach Schweden. In dem warmherzigen und humorvollen Film „Ein Mann namens Ove“ aus dem Jahr 2015 ist Rolf Lassgård als grantiger Rentner zu sehen, der nach dem Tod seiner geliebten Frau keinen Sinn mehr im Leben sieht und sterben möchte (Filmdauer 1 Stunde 56 Minuten).

Da das Scheunen-Kino im März seinen ersten Geburtstag feiert, haben wir uns etwas Besonderes überlegt. Wir möchten uns für Ihre Treue bedanken und zeigen am 25. Mai Ihren Wunschfilm. Sie können aus folgenden Filmen Ihren Favoriten auswählen, Stimmzettel liegen im Scheunen-Kino bereit:

1. „Das Leben der Anderen“

Der deutsche Politthriller von 2006 stellt die Stasi und die Kulturszene Ost-Berlins in den Mittelpunkt des Films. In den Hauptrollen Martina Gedeck, Ulrich Mühe und Sebastian Koch.

2. „Django – ein Leben für die Musik“

Der französische Musik-Film aus dem Jahr 2017 erzählt vom legendären Jazzgitarristen Django Reinhardt – dargestellt von Reda Kateb. Der Zuschauer erfährt, wie er vor den Nazis untertauchte. Der Film versucht sich in das Leben Reinhardts einzufühlen und zugleich an das Schicksal der Sinti zu erinnern.

3. „Das Pubertier“

Die Verfilmung des Erfolgsromans von Jan Weiler erzählt vom Leben und Leiden pubertierender Teenager und ihrer Erziehungsberechtigten. In den Hauptrollen Heike Makatsch, Jan Josef Liefers und Detlev Buck.

Die Vorführungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Bringen Sie gerne Familie, Freunde und Bekannte mit. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Anstatt eines Eintrittsgeldes bitten wir um eine Spende zur Deckung der Kosten. Das Kino-Team bietet eine kleine Auswahl an Getränken und Knabberereien zum Verkauf an. Nach den Vorführungen möchten wir uns gerne mit Ihnen austauschen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Haben Sie Fragen oder Wünsche? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie.

- Im Namen Ihres Kino-Teams, Isabell Zumpe



Seniorenkreis

Am 7. März, 11. April und 9. Mai trifft sich um 14:30 Uhr der Seniorenkreis in der Pfarrscheune zu Kaffee, Kuchen, Singen, Erzählen und Gestalten.



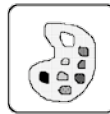
Bibelgespräch

Am 1. März, 12. April und 3. Mai treffen wir uns um 19 Uhr zu Gespräch und Tee im Raum 2 der Pfarrscheune.



Frauenfrühstück

Am 16. März, am 20. April und am 25. Mai laden wir herzlich in der Zeit von 9:30 – 11:30 Uhr zu einem gemütlichen Frühstück und Gespräch in den Saal der Pfarrscheune ein. Für Brötchen, Tee und Kaffee ist gesorgt. Bitte etwas zum Dazu-essen mitbringen.



Frauen „kreativ“

Wir treffen uns am 22. März (Basteln für Ostern), 19. April (Lampenschirme für Lichterketten) und 10. Mai (Basteln mit mitgebrachten Naturmaterialien) um 19 Uhr im Raum 6 der Pfarrscheune. Sie sind herzlich eingeladen



Skatabend

Wer Freude am Skatspiel hat ist herzlich eingeladen, jeweils sonntags am 19. März, 16. April, 21. Mai und 18. Juni. Beginn ist um 16:30 Uhr im Raum 6 der Pfarrscheune. Der Einsatz beträgt 6 €. Anmeldung erwünscht bei Claus Huhndorf unter 0381 7688151 oder per E-Mail: rentnerclaus@yahoo.com



Ausstellungen 2023 in der Scheune und in der Kirche

Nach der wunderschönen Engelausstellung im Dezember 2022 bedanken wir uns bei Ihnen/Euch für alle Leihgaben. Eine neue Ausstellung zeigen wir in der Scheune vom 23.04.-29.05. „Mixed- von allem etwas“ Bilder von Birgit Schoch. Wir freuen uns auf das vielseitige Repertoire. Diese Ausstellung war bereits

für 2022 geplant, konnte krankheitsbedingt leider nicht gezeigt werden. Weitere Ausstellungen für die Scheune, sowie die Urlaubskirchenausstellung in der Kirche sind in Planung.



Wanderung am Himmelfahrtstag

Unsere gemeinsame Wanderung (ca. 5 km) führt uns am 18. Mai durch die Rostocker Heide. Wenn Sie in Richtung Graal-Müritz fahren, bitte in Torfbrücke links abbiegen, auf der Wiedorf-Schneise bleiben; weiter bis zum Parkplatz vor dem Eingang zum Zeltplatz. Dort treffen wir uns um 10 Uhr und stellen unsere Autos ab. Wir wandern zunächst durch den Küstenwald in westliche Richtung, dann am Strand zurück zum Zeltplatz. Über den Zeltplatz gehen wir zum Parkplatz und gestalten ein von allen vorbereitetes Picknick. Campingmöbel (Tische und Stühle) dürfen mitgebracht werden. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich gern bis zum 15. Mai im Pfarramt melden: 0381 7698581



Frühjahrsputz

Wir treffen uns am Sonnabend, 1. April, in der Zeit von 8–12 Uhr auf dem Friedhofs-, Kirchen- und Pfarrgelände. Für ein kräftiges Frühstück ist gesorgt. Wer kann noch Arbeitsgeräte mitbringen?



Strand-Wandergruppe

Jeden Montag treffen wir uns am „Parkplatz Strandweg“ in Elmenhorst um 10 Uhr zu einer gemeinsamen, etwa einstündigen Strandwanderung. Eingeladen sind alle, die Freude an der Bewegung in Gemeinschaft haben und vielleicht bisher allein nicht losgegangen sind.



„Farbkreis 10“

Jeden Freitag in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr sind Interessierte herzlich in den Raum 6 der Pfarrscheune eingeladen. Angeleitet werden Sie von Frau Barbara Relitz (Kunsterzieherin).



Stumpfe Nadeln

Handarbeiten Sie gern? Dann sind Sie in dieser Gruppe richtig. Jeden Dienstag, mit Ausnahme des 07.03., 11.04. und 09.05. treffen sich Interessierte von 13:30 bis 16 Uhr im Raum 2 in der Scheune. Kommen Sie gern dazu! Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Anita Harbach, Tel. 0381 7688156

Rückblick der „Stumpfe Nadeln“ auf das Jahr 2022

Wir sind 9 Strickerinnen, die sich drei Mal im Monat in der Scheune treffen, um für wohltätige Zwecke zu stricken. Der Krieg in der Ukraine hat viele Menschen in die Not getrieben. Wir hatten die Möglichkeit, auch hier zu helfen. Ein Sportverein aus Bad-Doberan, dem wir gut 100 Teile (Mützen, Schals, Socken) mitgeben konnten, fuhr mit Hilfsgütern direkt in die Ukraine. Zu Weihnachten bekamen alle Kinder aus dem Kinderheim bei uns im Dorf Loops. Für die Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen in Bad Doberan strickten wir Mützen, Schals und Socken. Die Seemannsmission im Rostocker Überseehafen sowie die Obdachlosen wurden ebenfalls von uns bedacht. Insgesamt haben wir gestrickt: 157 Paar Socken, 53 Mützen, 38 Schals, 12 Paar Armstulpen, 5 Stirnbänder. Wir danken der kommunalen Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen, die uns beim Materialkauf finanziell unterstützt hat. • Im Namen der „Stumpfen Nadeln“ – Anita Harbach



Rückblick auf die Weihnachtspaket-Aktion unserer Kirchengemeinde

Für die derzeit in der Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen in Bad Doberan wohnenden fast 40 Kinder wurden jeweils persönliche Geschenke liebevoll verpackt und übergeben. Auch für die Obdachlosen Rostocks wurden etliche Pakete gepackt und abgeholt. Darüber hinaus kamen viele Sachspenden zusammen für die Seeleute, die Weihnachten im Rostocker Hafen verbringen mussten. Die Freude bei der Übergabe durch unsere Konfirmanden war sehr groß! Die fleißigen Damen der „Stumpfen Nadeln“ strickten viele Strümpfe, Mützen und Schals, die außerdem in diese Einrichtungen gingen. Dank an Sie und Euch alle, die diese Aktion unterstützten!



Konfirmadengruppe bei der Päckchenübergabe in der Seemannsmission



Männergruppe

Diese Gruppe organisiert den Auf- und Abbau für das während der Sommermonate wöchentlich stattfindende SommerCafé im Pfarrgarten. Aber auch sonst sind die Männer bereit, bei anderen Gemeindeveranstaltungen zu helfen oder Reparaturarbeiten auszuführen. Gern gehen wir monatlich gemeinsam bowlen. Vielleicht haben auch Sie Lust, sich

unserer Gruppe anzuschließen? Dann melden Sie sich bitte bei Hans-Joachim Engel, der diese Gruppe leitet: 0381 7682051.



Besuchsdienstgruppe

Diese Gruppe Ehrenamtlicher, die sich im Besuchsdienst engagieren, trifft sich am 13. April um 15 Uhr im Raum 2 der Pfarrscheune zum gegenseitigen Austausch und Vorbereiten weiterer Besuche.



DANKE!

Unser Weihnachtsbaum, der unsere Kirche zu Weihnachten schmückte, war eine Spende von Rico Johanson aus Lichtenhagen Dorf. Wir danken ganz herzlich dafür!



Wo ist Ihr altes Handy? Kreislauf statt Einbahnstraße

Schätzungsweise liegen 124 Millionen ungenutzte Handys und Tablets in unserem Land in den Schubladen und darin sind fast drei Tonnen Gold, 30 Tonnen Silber und 1.100 Tonnen Kupfer versteckt. Wir sind weltweit fünftgrößter Verbraucher dieser Rohstoffe, die oft aus dem Globalen Süden kommen und dort häufig unter Missachtung der Menschenrechte, des Umwelt- und Naturschutzes und der Rechte von Arbeitenden in den Minen abgebaut werden. Nur durchschnittlich einhalb Jahre wird ein Handy genutzt bis es durch ein neues Gerät ersetzt wird. Recycling bleibt die Ausnahme. Wir weisen mit anderen Organisationen z.B. Brot für die Welt und dem Naturschutzbund NABU darauf hin, dass dies nicht so bleiben muss. Deshalb steht bis Ostern im Foyer der Pfarrscheune eine Sammelbox und wir ermöglichen, dass Ihr altes Handy, Smartphone, Tablet, Netzteil, Ladekabel, Headset

recycelt wird. Damit wollen wir einen Beitrag zu mehr globaler Gerechtigkeit leisten und untereinander das Bewusstsein auf „Kreislauf statt Einbahnstraße“ wecken.

• Conny Buck und Cordula Heilmann



Handy-Sammelbox in der Scheune



Nachrichten aus dem Weltladen: Fair-Stärkung gesucht

Unseren Weltladen gibt es seit 2017 und wir sind 12 Mitglieder im Verein. Jede und jeder hat unterschiedliche Aufgaben und engagiert sich mit den je eigenen Möglichkeiten. Nun suchen wir Fair-Stärkung, weil unser Warenangebot vielfältiger geworden ist, öfter Waren bestellt und Öffnungszeiten erweitert wurden, z.B. während des SommerCafés. Wir beraten und informieren, denn alle Produkte haben eine Geschichte und sind ein kleines Stück Weltpolitik. Es ist eine Entdeckungsreise in die Erzeugerländer und wir erzählen, wie die Produkte von Menschen unter fairen Bedingungen hergestellt werden. Sie können in unserem Weltladen nicht nur einkaufen, sondern mitarbeiten. Sprechen Sie uns an, wenn Sie neugierig geworden sind, wir freuen uns auf Zusammenarbeit.

• Christel Huhndorf (0381 7688151) und Cordula Heilmann



„Liebe Schweizer, wir machen unsere Schokolade selber!“

Dieser Text steht für „fairafric“, der ersten superfairen Bio-Schokolade, die komplett in Ghana produziert wird: „Wir produzieren vom Kakaobaum bis zur fertig verpackten Tafel in Ghana. 4x über dem Mindestlohn bezahlt und mit Krankenversicherung für die ganze Familie. Dabei schaffen wir Arbeitsplätze außerhalb der Landwirtschaft und vervielfachen das lokale Einkommen im Ursprungsland.“ So wird es von den Produzent*innen beschrieben. Es ein echter Systemwandel, dass die Menschen am Anfang der Lieferkette viermal mehr Einkommen erhalten. Wir als Kund*innen können daran teilhaben, denn wir bieten diese Schokolade in unserem Weltladen zum Verkauf an.

Das sind unsere Weltladenzeiten nach den Gottesdiensten:

- 3. März, Freitag, Weltgebetstag 19 Uhr
- 19. März, Lätare, Familiengottesdienst
- 26. März, Judika „Schaffe mir Recht!“ mit Weltladen-Team
- 23. April, Gospelgottesdienst
- 30. April, Gottesdienst
- 7. Mai, Tauferinnerung
- 14. Mai, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



„fairafric“ Schokoladenangebot im Weltladen



TUN TUT GUT

Unsere Evangelisch-Lutherische Kirche ist ohne ehrenamtliches Engagement gar nicht denkbar.

Manche sagen, die Jüngerinnen und Jünger seien die ersten Ehrenamtlichen der Kirche gewesen, andere sehen im barmherzigen Samariter (Lukas 10, 30-37) das Urbild christlichen Ehrenamts. Fest steht: Engagement ist ein wichtiger Teil christlichen Lebens und eine der Wurzeln der Kirche. Mitarbeit in der Kirche begann damit, dass Menschen, die von Jesus bewegt worden waren, ihre Erfahrungen handelnd und erzählend weitergaben. Für uns als evangelische Kirche ist das gemeinsame Tun von Haupt- und Ehrenamtlichen grundlegend, denn nach reformatorischem Verständnis sind die Begabungen und Befähigungen gleichrangig und gleichwertig. Jede und jeder, egal ob ehrenamtlich oder beruflich, wirkt mit an der Gestaltung unserer Kirche. Die ehrenamtliche Mitarbeit in der Kirche macht Freude und stiftet Sinn. Es ist überaus erfüllend, Glaube, Liebe

und Hoffnung in der Gemeinschaft lebendig werden zu lassen. Wenn Ehrenamtliche in der Kirche aus Glaubensüberzeugung eine Aufgabe übernehmen, dienen sie Gott und den Menschen. Schauen wir in unsere Kirchengemeinde sind wir reich beschenkt mit vielen Menschen, welche sich mit ihren Gaben, Talenten und Fähigkeiten einbringen. So gestalten und arbeiten Frauen, Männer und Jugendliche in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gemeinde mit. So im und mit dem Kirchengemeinderat, der Kantorei, dem Gospelchor, dem Kindergottesdienstteam, der Männergruppe, der Besuchsdienstgruppe, dem Weltladenteam, dem Förderverein zum Erhalt des Kirchenensembles, der Scheunenverwaltung, dem Sommercaféteam mit den Kuchenbäcker*innen sowie Musiker*innen und der Kirchenaufsicht, den Stumpfen Nadeln, dem Scheunenkinoteam, im Farbkreis 10, den Frauen Kreativ, dem Nähkaffee, der Jungen Gemeinde, der Gemeindebriefgestaltung und den Gemeindebriefausträger*innen. Im



Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinde beim Danke-Abend am 05.08.2022

wertschätzenden sowie respektvollen Umgang miteinander und der offenen Kommunikation gestalten wir unser Gemeindeleben. Wir freuen uns auf immer wieder neue Menschen, die sich einbringen möchten und mit Spaß und Freude die Gemeinschaft lebendig gestalten. Wir laden Sie, wir laden Euch ein an unserem Gemeindeleben teilzuhaben und mitzuwirken. Melden Sie, meldet Ihr Euch bei unserer Pastorin, Gemeindepädagogin, unserem Kantor oder bei unseren Mitgliedern aus dem Kirchengemeinderat. Denn: ich muss nicht und ich soll nicht, denn ich will und ich kann und darf! So ist für jede*n etwas Passendes in unserer Kirchengemeinde dabei. Wo das mit Überzeugung und Freude geschieht, tut Ehrenamt allen Beteiligten einfach nur gut.

- Gemeindepädagogin Conny Buck



Ein Bericht aus dem Taizé-Vorbereitungsteam

Das 45. Europäische Jugendtreffen Taizé fand vom 28.12.2022 bis 01.01.2023 in Rostock statt. Wesentlich initiiert durch Anke Kieseler und Conny Buck wurde im Spätsommer 2022 klar: unsere Gemeinde wird sich daran beteiligen. Ende September kamen zwei Brüder aus Taizé sowie zwei junge Frauen vom Vorbereitungsteam Rostock zu einem Info-Abend in unsere Gemeinde. Wir waren begeistert von dem Gedanken des friedlichen Zusammentreffens so vieler Nationen. So bildeten wir ein örtliches Planungsteam und machten uns auf die Suche nach den erforderlichen mindestens 50 Schlafplätzen. Einige von uns fuhren zu weiteren Infotreffen nach Rostock. Wir wurden mit vielen Informationen zu Fragen des Transports, der Verpflegung, der Aufteilung der Jugendlichen und der Zeitstruktur des Treffens versorgt. Vor Ort ging es nun darum, alle Informationen umzusetzen.



Taizé-Quartierwerbung mit Isomatte und Schlafsack bei der Adventsfeier im Pfarrgarten

Eine große Herausforderung war die Suche nach Schlafplätzen. Denn nachdem wir die ersten 50 Schlafplätze schnell gefunden hatten, sollten es doch noch mehr werden, da das Rostocker Planungsteam Sorge hatte, genügend Plätze insgesamt zu finden. Am Ende bot unsere Gemeinde sogar über 70 Plätze in 22 Gastfamilien an.

Dann war der Tag der Anreise gekommen. Ab 10 Uhr saß unser Team in der Scheune und nahm die für uns bestimmten Ankömmlinge in Empfang. Wir versorgten sie mit warmen Getränken oder einer Suppe. Wir überlegten, zu welchen Familien sie am besten geschickt werden könnten und riefen dann die Gastgebenden an. Gegen 18 Uhr waren alle gut untergebracht.

In den nun folgenden Tagen trafen sich die

Teilnehmenden aus unserer Gemeinde in der Kirche zum Morgengebet und anschließend in der Scheune zu Gesprächsrunden. Vor und während des Treffens halfen viele weitere Gemeindemitglieder, die Kirche für die Morgengebete herzurichten, das Essen für den Ankunftstag, für das Fest der Nationen in der Silvesternacht und für den Abreisetag zu kochen.

Die Hanse-Messe war der zentrale Veranstaltungsort für Mittags- und Abendgebet sowie die Ausgabe des Abendessens an alle Jugendlichen. Natürlich machte sich auch unser Team mal auf den Weg dorthin und nahm an Abendgebeten teil. Es war sehr beeindruckend, mit so vielen Menschen die Taizé-Lieder zu singen, Bibeltexte in vielen verschiedenen Sprachen zu hören und die zehn Minuten der Stille zusammen mit fast 5.000 Menschen zu erleben.

In der Silvesternacht feierten wir zusammen mit Gastgebenden und Gästen nach dem Friedensgebet das Fest der Nationen in der Scheune. So feierten Menschen aus Polen, Kroatien, Frankreich, Vietnam, den Niederlanden, Südkorea und natürlich aus Deutschland sehr fröhlich zusammen. Jede Nation führte etwas Landestypisches auf. Es gab Tänze und Lieder zum Mitmachen und Sketche. Immer fand sich jemand, der schnell übersetzte, was gerade vorgeführt wurde. Am 1. Januar fand der Neujahrsgottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde und unseren Gästen statt. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen in der Scheune verabschiedeten wir unsere Gäste. Bei einem Nachtreffen mit Gastgebenden, den vorbereitenden Teams aus Rostock und dem Dorf wurde deutlich, es war unglaublich interessant und bereichernd, Teil dieses Treffens gewesen zu sein.

• Doris von Dorrien



Rückblick auf das Taizé-Treffen

Auf der Nachbesprechung des Taizé-Treffens waren sich alle Gastgebenden einig: Sie würden es immer wieder tun. Ich war eine von ihnen. Meine großen Kinder sind aus dem Haus. So war es für mich keine Frage, ob ich junge Leute aufnehme, sondern nur wie viele. Aus sechs wurden acht und schließlich zehn, da eine Familie kurzfristig absagen musste. Es war ein aufregender Moment, als ich am 26. Dezember abends mit Frau Kieseler in der Pfarrscheune saß und wartete. Endlich kamen meine ersten sieben Gäste und Conny Buck brachte mir später noch die letzten drei. Nun saßen wir alle zusammen auf dem Flur, plauderten fröhlich und trafen Absprachen. Ganz selbstverständlich wurde englisch gesprochen, denn neben sechs Deutschen teilten sich auch zwei Polinnen, ein Niederländer und ein Südkoreaner die obere Etage. Die Gruppe verstand sich auf Anhieb. Vielleicht lag es daran, dass fast alle schon Erfahrungen aus früheren Treffen mitbrachten. Am nächsten Morgen



Taizé-Andacht in der Kirche

war ich überrascht, wie reibungslos alles klappte – vor allem die Badnutzung. Unkompliziert, offen, freundlich und zugewandt erlebte ich meine Gäste. Wir frühstückten zusammen. Einmal kochten wir gemeinsam Pelmeni. Ein besonderes Highlight war für mich das Singen und Innehalten mit Tausenden von Menschen in der Hansemesse. Leider konnte ich beim Fest der Nationen an Silvester nicht dabei sein. Aber „meine Leute“, die sich morgens um 4 leise nach oben geschlichen hatten, berichteten vier Stunden später darüber frisch und munter beim Kaffeetrinken.

Sehr bewegt hat mich auch der Neujahrsgottesdienst, insbesondere als das Vaterunser in vielen Sprachen erklang. Die Zeit ist so schnell vergangen und plötzlich hieß es Abschied nehmen. Das taten wir, wie es bei den Brüdern in Taizé üblich ist: Wir stellten uns in einen Kreis und sangen, während die oder der Abreisende alle umarmte.

Im Namen aller Menschen, die Schlafplätze zur Verfügung gestellt haben, möchte ich mich beim Orga-Team herzlich bedanken. Es war für uns alle eine bereichernde Erfahrung, die uns noch lange tragen wird.

- Dorothea Relitz



E-Mail-Service

Damit Sie Nachrichten aus unserer Kirchengemeinde nicht verpassen, bieten wir einen E-Mail-Service an. Sie bekommen immer dann eine Mail, wenn etwas Neues auf unserer Internetseite erschienen ist, ein Stichwort oder Link zur entsprechenden Internetseite, so kurz wie möglich.

Bitte senden Sie eine E-Mail an info-lichtenhagen-dorf@gemeinde.kirche-mv.de, wenn Sie diesen Service nutzen wollen. Abmeldung ist jederzeit möglich – und Ihre E-Mail-Adresse wird nur für diesen Service verwendet und natürlich nicht weitergegeben.



Termine zum Vormerken!

- 1. Juni Start der 10. Saison des SommerCafés, donnerstags von 14 - 17 Uhr,
- 1. Juli Gemeindefest
- 17. - 19. Juli Kinderkirchentage
- 22. August Senioren-Sommerfest



Musikerinnen und Musiker bei der Hausmusik am 29.01.2023 im Saal der Scheune

Bilder aus unserem Gemeindegemeinschaftenleben

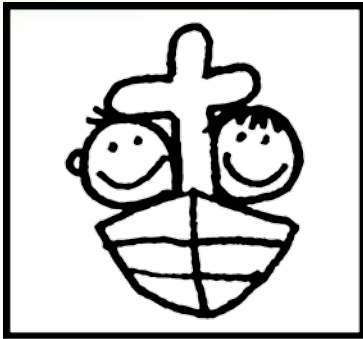


Gruppenbild der Taizé-Gäste in Lütten Klein und unserer Kirchengemeinde nach dem Abschlußgottesdienst des Taizé-Treffens am 01.01.2023



Im Gottesdienst am 1. Advent wird der Sternenquilt von Deborah Blum der Gemeinde vorgestellt. Es hängt jetzt im Foyer der Scheune.

Kirche mit Kindern



KIRCHE MIT KINDERN



Christenlehre

Alle Schulkinder der 1.- 6. Klasse (gern auch ungetaufte Kinder, die einfach mal „reinschnuppern“ möchten) sind herzlich eingeladen. Conny Buck, unsere Gemeindepädagogin und Andreas Hain, unser Kantor, gestalten gemeinsam mit und für die Kinder die Angebote.

Montags von 13 bis 14 Uhr Klasse 1 (Kinder werden vom Hort abgeholt und zurückgebracht) von 14 bis 15 Uhr Klasse 2- 4

Mittwochs von 15 bis 16 Uhr Klasse 2 – 4 und 16:45–17:45 Uhr Klasse 5- 6

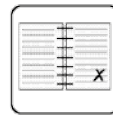


Kirchenmäuse - Eltern-Kind-Kreis

Kleinere Kinder (0-5 Jahre) und deren Eltern/Großeltern erwartet ein fröhlicher Vormittag mit Singen, Spielen, Basteln und einem kleinen Frühstück. Wir treffen uns am 22.03., 19.04. und 24.05. in der Zeit von 9:30 bis 11 Uhr in der Pfarrscheune in Lichtenhagen Dorf.

• **Freitag, 17.03.** Wir laden alle Kinder herzlich ein, von 16 bis 18 Uhr Muscheln und Steine mit Farben zu gestalten, es entstehen kleine Osterüberraschungen. Bitte bis 10.3.23 bei Conny Buck anmelden. Unkostenbeitrag 2 €

• **Sonntag, 19.03.** Lätare – übersetzt „FREUE DICH“- 10 Uhr Familiengottesdienst



Termine bitte vormerken

• **Montag, 20.06.** Christenlehreabschluss – Einladung erhalten die Kinder extra • **Mittwoch, 22.06.** Christenlehreabschluss – Einladung erhalten die Kinder extra • Herzliche Einladung zu den **Kinderkirchentagen vom 17.07. – 19.07.** - Einladungen kommen rechtzeitig.



Szene aus dem Krippenspiel am Heiligen Abend mit Lennard (l.) und Jannes

Der Frühling kommt!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind zu finden:



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Bankverbindungen | Adressen | Impressum

Bankverbindung

Konto der Kirchengemeinde Lichtenhagen
Evangelische Bank Schwerin
IBAN: DE26 5206 0410 0005 3601 45

Pastorin Anke Kieseler

Admannshäger Weg 4
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen
☎ 0381 7698581
Sprechzeiten nach Vereinbarung oder:
dienstags, 8 - 9 Uhr und
mittwochs, 17 - 18 Uhr
lichtenhagen-dorf@elkm.de
www.dorfkirchelichtenhagen.de

Kantor Andreas Hain

Admannshäger Weg 4
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen
☎ 0177 8173457
hain@biomail.de

Gemeindepädagogin Conny Buck

Evershäger Weg 23
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen
☎ 0172 9052362
cornelia.buck@elkm.de

2. Vorsitzender des KGR

Friedrich Heilmann

Sonnenblumenweg 87
18119 Rostock
☎ 0163 5030710
friedrich@familie-heilmann.de

Küsterin Christel Paepcke

Nienhäger Weg 3
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen
☎ 0157 87995087

Partnergemeinde Hamburg Sasel

www.kirche-sasel.de

Friedhofsmitarbeiter Dirk Wendt

Zu erreichen werktäglich über das
Pfarrbüro oder auf dem Friedhofs- und
Pfarrgelände

Förderverein zum Erhalt des Kirchenensembles Lichtenhagen e.V.

Geschäftsadresse: Dorfstraße 18 a
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen
foelido@gmx.de
Vorsitzende: Ulrike Küster
☎ 0381 7787610
Spendenkonto: OSPA Rostock
IBAN: DE23 1305 0000 0460 0062 40

„Weltladen Lichtenhagen Dorf e.V.“ in der Pfarrscheune

Geschäftsadresse: Admannshäger Weg 4,
18107 Lichtenhagen Dorf
Kontakt: Christel Huhndorf
chr_huhndorf@web.de, ☎ 0381 7688151

Nutzung der Pfarrscheune

Anfragen an Frau Marion Rasche
☎ 0176 80330725

Impressum

Gemeindeblatt der Kirchengemeinde
Lichtenhagen Dorf
Herausgeber: Kirchengemeinderat
Auflage: 900 Exemplare
Erscheinung: ¼ jährlich
Redaktion: Anke Kieseler
Gestaltung: Jörg Boddien
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de